

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 5 (1901-1902)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

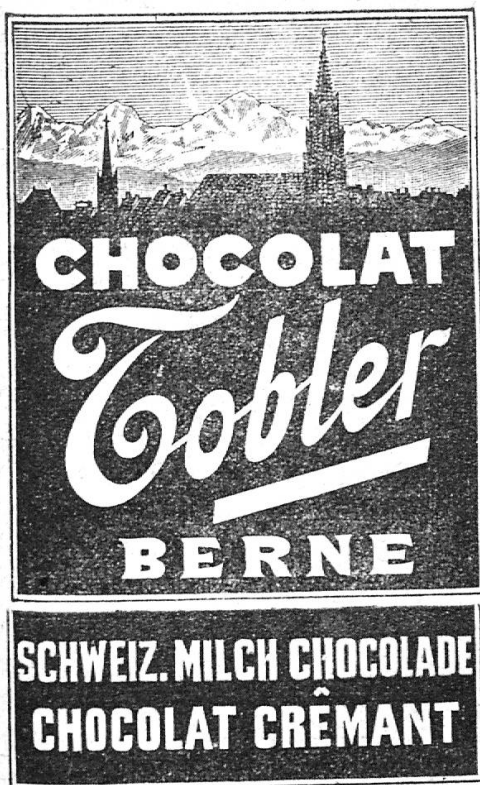
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Conditor-Fachausstellung Mannheim
1901:

Goldene Medaille
(Höchste Auszeichnung.)

Delikatessen, Kolonialwaren
Feine Wurst- und Fleischwaren

Biscuits — Thee — Cacao
Chocolade

C. EGGERLING

Zürich

Münstergasse 7

Feine Flaschenweine

Liqueure

**Fleisch-, Fisch-
und Gemüse-Conserven**

Spezialität:

Kinder- und Kranken-Nährmittel

Dr. Lahmanns Nährmittel
stets frisch.

Gnom-Camera

Reizendes Festgeschenk für junge Leute.
Vorzüglicher Photographie-Apparat für
6 Platten $4\frac{1}{2} \times 6$ cm Preis mit allem Zu-
behör **Fr. 7.50.**

HAUG & HAUSER, Rennweg 7, ZÜRICH

Lager sämtlicher Photogr.-Apparate u. Bedarfsartikel. Preise gratis u. franko.
— Entwickeln von Platten und Films wird billigst besorgt. —

Im Verlage von **Müller, Werder & Co.** in Zürich ist erschienen
und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Vorträge über das

Leben Jesu Christi

von Dekan Dr. **K. Furrer**, Pfarrer am St. Peter in Zürich.

Preis brosch. Fr. 4.80, fein geb. Fr. 6.—, fein geb. mit Goldschnitt Fr. 7.—.

Passendstes Fest- und Confirmationsgeschenk!

Der Leser wird ob der Lektüre dieses Buches eine helle Freude empfinden,
denn hier geleitet ihn ernsteste Wissenschaft verbunden mit tiefster Frömmigkeit sicher
durch allen Wirrwarr der Meinungen hindurch zum heiligsten Bilde der
Menschheit: **Jesus Christus.**

Zürcher Kantonalbank.

Ausgabe von Obligationen à $3\frac{1}{2}\%$
Sparkassezinsfuss $3\frac{1}{2}\%$

Tit!

Der unterzeichnete Vorstand der Pestalozzigeellschaft in Zürich gelangt mit dem Gesuche an Sie, daß Sie die gemeinnützigen Bestrebungen der Gesellschaft: **Hebung der Volkswohlfahrt** durch Förderung der Volksbildung und Volkserziehung **im Sinne und Geiste Heinrich Pestalozzi's**, durch Ihren Beitritt tatkräftig unterstützen wollen.

Bei der Größe und Mannigfaltigkeit der Gesellschaftsaufgaben sind die finanziellen Anforderungen dermaßen gestiegen, daß trotz namhafter Beiträge seitens der Stadt und des Staates der bisherige Bestand von 1600 Mitgliedern nicht hinreicht, den Betrieb und dringend notwendigen Ausbau der teils übernommenen, teils neugegründeten Wohlfahrtseinrichtungen zu sichern. Wenn einzelne unserer Veranstaltungen, dank der Opferwilligkeit der beteiligten Kreise, das Budget der Gesellschaft nicht stark belasten, so verlangen dagegen andere, so insbesondere die 9 Lesefäle, die Volksbibliothek und die **in der ganzen deutschen Schweiz verbreitete Volkschrift „Am häusl. Herd“** bedeutende Summen zur Deckung der Auslagen. Unser Aufruf zur finanziellen Unterstützung richtet sich vor allem an die Begüterten, doch ist der Minimal-Jahresbeitrag so niedrig bemessen (**Fr. 2.—**), daß jede erwerbsfähige Familie sich dieses Opfer auferlegen kann. Der kleine Betrag wird allen reichlich vergolten durch das, was die Gesellschaft bietet, so enthält z. B. der jedem Mitgliede übersandte Jahresbericht u. a. auch eine Wiedergabe des interessanten Stoffes der Volkslehrekurse.

Wollen Sie also, getreu dem guten Rufe der Eidgenossen, zu allen Zeiten bei Förderung gemeinnütziger Werke in erster Reihe stehen, uns Ihre tatkräftige Mithilfe schenken durch Unterzeichnung des beigefügten Eintrittsscheines.

Der Vorstand der Pestalozzigeellschaft in Zürich:**Helena Bartenfeld.****Dr. Hedwig Bleuler-Waser.****Dr. Hans Bodmer**, Präsident des Lesezirkels Hottingen.**A. Briner**, Kaufmann.**C. Burthardt-Meyer**, a. Stadtkassier.**Dr. S. F. Crisemann**, Stadtrat.**J. W. Ernst**, Ingenieur.**Dr. Hermann Escher**, Stadtbibliothekar.**Emmy Fritsch.****J. Schurter**, Prorektor.**H. Weber**, Lehrer.**F. Zollinger**, Erziehungsekreter.**Beitrittschein.**

Ich Unterzeichnete tritt der Pestalozzigeellschaft in Zürich als Mitglied bei und verpflichtet sich zu einem Jahresbeitrage von Fr.

, den 190

Unterschrift.

Wohnung:

§ 3 des Organisationsstatuts setzt fest:

Die Mitgliedschaft erstreckt sich auf das männliche und weibliche Geschlecht.

Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 2 Fr.

Gesellschaften oder Institute, welche einen Jahresbeitrag von mindestens 10 Fr. zusichern, können als Kollektivmitglieder aufgenommen werden.

Bitte!

Wir laden alle unsere wohlwollenden Leser und Leserinnen ein, bei jeder Gelegenheit neue Freunde für „Am häuslichen Herd“ anzuwerben, und werden gerne solche Bemühungen in der Weise entschädigen, daß wir, so lange Vorrat, für je zwei uns eingesandte neue Abonnements einen vollständigen Jahrgang II unserer Zeitschrift unentgeltlich abgeben.

Zürich I (Rüdenplatz 1), 1. Dezember 1901.

Für den Vorstand der Pestalozzigesellschaft
in Zürich

der Präsident der Schriftenkommission:
Joh. Schürter, Prorektor.

Wiederkehr, Widmer & Co. vorm. J. G. JTH

Zürich, Poststrasse 1

Kramgasse 73, Bern.

Spezialgeschäft für Teppiche, Linoleum, Möbel- und Vorhangstoffe.

Woldecken, Angora- und Ziegenfelle, Fuss-Säcke.

Joh. Gugolz

(Gegründet 1843)

Zürich I: Wühre 9

Zürich III: Badenerstrasse 48.

Best empfohlenes Spezial-Geschäft für
Damen-Kleiderstoffe jeder Art,

farbig und schwarz

und Damen-Confection

vom einfachen bis feinsten Genre.

Stets reichhaltige und preiswürdige Auswahl in allen Saison-Neuheiten.

Grösstes und ältestes Geschäft feiner



◆ Schuhwaaren ◆

Best eingerichtetes Massgeschäft

FRITZ BEURER

Theaterstr. 20, Zürich.

• J. Haessels Verlag in Leipzig. •

Soeben in neuen Auflagen erschienen sind folgende

Schriften von Adolf Vöglin.

Das neue Gewissen, Roman, 2. Aufl. 1901 . . . Geb. Mk. 4.—
Heilige Menschen, Novellen, 2. Auflage 1901 . . . „ „ 4.—
Meister Hansjakob, der Chorstuhlschnitzer von
Wettingen, Novelle. 3. Aufl. 1901 . . . „ „ 4.—
broschirt Mk. 3.—

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

3½% Obligationen, 3 oder 5 Jahre fest, ausgestellt auf den Namen
oder den Inhaber;

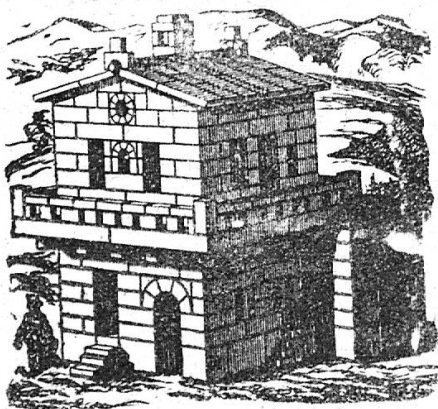
Spareinlagen bei unserer Depositenkasse gegen Einlagehefte, Zins-
Vergütung bis auf Weiteres 3¾% netto, Rückzahlung bis
Frk. 1000 per Monat ohne Kündigung und ohne Zinsverlust;

Stahlkammer: Vermietung von Schrankfächern an Private für Auf-
bewahrung von Wertsachen;

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Vermittlung von
Kapitalanlagen, Geldwechsel etc.

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH.



== Spielwaren ==

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungs-
Spiele.

Niederlage der Anker-Steinbaukasten
Puppen — Attrappen — Turngeräte
Zauberlaternen — Dampfmaschinchen

Volksversicherung

der

Schweizerischen Lebensversicherungs- u. Rentenanstalt in Zürich.

In der Abteilung ohne ärztliche Untersuchung beträgt das Maximum der Ver-
sicherungssumme **Fr. 1,500.** — u. in derjenigen mit ärztlicher Untersuchung **Fr. 2,000.** —
Die Beiträge müssen vierteljährlich entrichtet werden.

Versicherungsbestand Ende 1900	Fr. 7,771,699.—
Ausbezahlte Sterbesummen bis Ende 1900	„ 182,613.75
Gewinnfonds der Versicherten Ende 1900	„ 277,913 35
An die Versicherten ausbezahlte Gewinne bis Ende 1900 „	87,525.85

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Inserate werden durch die Expedition vermittelt.